



Martel.
Wein genießen.

Humagne rouge 2024

Valais AOC
Cave Ardévaz



Humagne Rouge



2024



Wallis



Charcuterie, Fleischspeisen aller Art,
Vegetarische Gerichte aller Art, Wurstwaren



mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach
Ernte); kann an Komplexität und Feinheit
gewinnen



13.50 % Vol.



mittelschwerer Wein



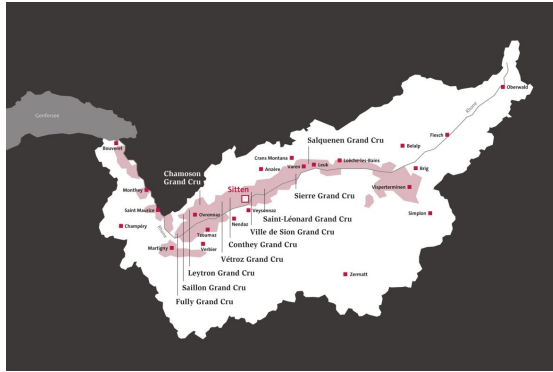
Cave Ardévaz

Zum Wein

Die spätreifende Rebsorte Humagne Rouge findet man im Aostatal und im Wallis, wo sie von besten Sonnenlagen profitiert. Dieser violettrote, kraftvoll-robuste Wein duftet nach Veilchen, schwarzen Johannisbeeren und Waldbeeren. So gut! Ein Musterbeispiel für Qualitätsdenken im Walliser Weinbau.


Schweiz / Wallis

Winzerportrait Cave Ardévaz





John Boven, Gutsleiter


Weingut

 1956


 18 ha

 Besitz: Rachel Boven
Gutsleitung: John Boven
Weinbereitung: John Boven und Rodolphe Roux

 Weiss: Chasselas, Heida/Paien, Petite Arvine, Sylvaner (Johannisberg)
Rot: Pinot Noir, Humagne rouge, Diolinoir, Gamay, Merlot, Syrah

 Kalk, Ton, Schiefer

Anbau

 konventionell

Aus diesem Grund

Einordnung

Gegründet wurde das Weingut 1956 von Henri Boven. Zu grossem Erfolge geführt wurde es von Michel Boven, der 2004 beim «Grand Prix du Vin Suisse» der erfolgreichste Winzer des Jahres war mit sechs ausgezeichneten Weinen. Mittlerweile hat die dritte Generation das Zepter übernommen, nachdem Michel Boven im Jahre 2010 leider mit kaum 53 Jahren viel zu früh verstarb. Das Weingut mit seinen 15 ha liegt im Unterwallis bei Chamoson. Die Rebberge liegen alle am rechten Rhoneufer und sind verteilt auf 12 Parzellen, auf denen nicht weniger als 15 verschiedene Traubensorten angebaut werden. Nebst den „Walliser-Standards“ Chasselas (Fendant), Pinot Noir und Gamay u.a. auch Syrah, Humagne rouge, Merlot, Païen, Johannisberg, Petite Arvine etc.

«Eleganz aus dem Wallis.»

— Martel über Cave Ardévaz

Impressionen

